20.04.2018/1225

Bearbeiter/in: Frau Friske e-Mail: mfriske@schwerin.de

02 Herrn Dr. Badenschier o V i A.

Antrag auf Stellenbesetzung

hier: Antrag des Fachdienstes 41 vom 12.03.2018 zur Besetzung der Stelle 04233 (wissenschaftliche/r MA Stadtgeschichte, Sammlungen)

Der beigefügte Antrag auf Stellenbesetzung wird Ihnen mit der Bitte um Entscheidung übersandt. Durch den Fachdienst Hauptverwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stelle wird durch Rentenantritt des Stelleninhabers zum 01.09.2018 vakant und soll wiederbesetzt werden.

Derzeit ist die Stelle vollständig mit wissenschaftlichen Tätigkeiten im Bereich Stadtgeschichte befasst. Künftig wird sie deutlicher auf die inhaltliche Ausgestaltung und Umsetzung eines standortangepassten Museumskonzeptes zur Stadtgeschichte ausgerichtet sein.

Das Aufgabenprofil erfordert einen Hochschulabschluss im Bereich Geschichte / Kulturwissenschaften, sodass hier eine externe Besetzung notwendig ist.

Die Stelle ist nach E13 TVöD ausgewiesen.

Siehe auch Protokoll des Hauptausschusses vom:

Unterschrift 10.2

Leiter Fachdienst Hauptverwaltung

Entscheidung des Oberbürgermeisters	s		
Die Besetzung der Stelle/Funktion wird		nicht genehmigt.	7.2
Schwerin, <u>20.4.</u> 11			
Re Ocalsel			79
Dr. Rico Badenschier			
Entscheidung des Hauptausschusses			
Die Besetzung der Stelle/Funktion wurde	genehmigt	nicht genehmigt.	
Schwerin,			

OKZ	Planstelle/Bezeichnung	
41.3	41.3 04233 wissenschaftliche/ MA Stadtgeschichte, Sammlungen	

Spezifische Stellenausstattungsvorgaben

(gesetzliche Grundlagen, Prüfergebnis Veberas/ LRH, Fallzahlen, Städtevergleich und Wertung)

Der Stelle obliegen insbesondere Forschungsarbeiten zur Stadt- und Landesgeschichte sowie die wissenschaftliche Arbeit zu den stadtgeschichtlichen Sammlungsbeständen (ebensowie deren Betreuung und Erweiterung). Sie wird durch Rentenantritt des Stelleninhabers zum 01.09.2018 vakant.

Mit verschiedenen Beschlüssen der Kommunalpolitik sind Vorarbeiten zur Etablierung bzw. Reaktivierung eines Stadtgeschichtsmuseums in der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt worden. So war bereits im Jahr 2014 durch die Stadtvertretung das "Leitbild Kultur" beschlossen worden, in welchem die Präsentation der Geschichte Schwerins mittels Dauerausstellung als unerlässlich beschrieben ist.

Darüber hinausgehend war im Jahr 2015 durch die Stadtvertretung die Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes zur (Wieder)Einrichtung eines stadtgeschichtlichen Museums beschlossen worden. Eine solche Konzeption, in welcher u.a. die Einrichtung eines solchen Museums als feste Struktureinheit vorgeschlagen wird, ist vom derzeitigen Stelleninhaber erarbeitet und in der Kulturlandschaft diskutiert wurde. Im Juni 2017 sind diese Ausarbeitungen durch die Stadtvertretung zustimmend zur Kenntnis genommen und weitergehende Maßnahmen dazu beschlossen worden.

Insofern ist die Wiederbesetzung der Stelle allein zur Umsetzung der kommunalpolitischen Beschlusslage unerlässlich. Das Aufgabenprofil der Stelle wird im Rahmen der Nachbesetzung zunächst stark auf die inhaltliche Ausgestaltung eines standortangepassten Museumskonzeptes zur Stadtgeschichte ausgerichtet sein.

Konkret sollen der Stelle dauerhaft folgende Aufgabenfelder zugeordnet werden:

- Entwicklung von Leitlinien zur Profilierung, Ziel- und Arbeitsorientierung eines stadtgeschichtlichen Museums
- Begleitung von Vorbereitungs- und Baumaßnahmen zur Schaffung stabiler institutioneller Rahmenbedingungen (zeitgemäße Ausstellungsflächen, Arbeitsräume)
- Konzipierung, Koordination und Betreuung von dauerhaften und wechselfähigen Ausstellungsbereichen
- inhaltliche Erarbeitung, organisatorische Planung und Umsetzung sowie fachwissenschaftliche Begleitung von stadtgeschichtlichen Ausstellungen und Publikationsvorhaben
- fachliche Beratung / Bearbeitung von Anfragen zur Schweriner Stadtgeschichte im Zusammenhang mit musealer Forschungs- und Vermittlungsarbeit
- museale Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung von Kooperationsprojekten zur Schweriner Stadtgeschichte (Bezugnahme auf den Historischen Verein Schwerin)
- inhaltliche und organisatorische Verantwortlichkeit zur umfänglichen Sammlungsbetreuung und Kuration von Stadtgeschichtlichem Kulturgut, Forschungsarbeiten

Das Aufgabenprofil der nach E13 TVöD ausgewiesenen Stelle bedingt ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Geschichte / Kulturwissenschaften oder ähnlich sowie Berufserfahrung in der Museumsarbeit. Diese Qualifikationserfordernisse machen eine sofortige externe Besetzung notwendig.

Sollstellenplan

Es besteht derzeit keine Einsparvorgabe für diese Stelle bzw. insgesamt für den Bereich Museen.